

VORTRÄGE IN DER GALERIE

Freitag 9.9.2011, 19 Uhr

„Was will Papst Benedikt? Warum tun sich die Deutschen schwerer mit Rom als Andere?“ Vortrag von Pater Eberhard von Gemmingen SJ, ehemals Radio Vatikan. (Leben und Wirken des Referenten ist Gegenstand des Buches „Der Pater und der Papst. Eberhard von Gemmingen – die Biografie“ von Hilde Regeniter)



Byzantinischer Mosaizist aus Konstantinopel
Stifterbildnis des Papstes
Johannes VII.,
entstanden 705-706
Mosaik aus Glas, Gold und Marmor, 75 x 64,5 cm
Vatikanstadt, Petersdom, Vatikanische Grotten.
© Fabbrica di San Pietro, Archivio Fotografico.
Foto Marco Andreozzi.

Titel: Byzantinischer Meister aus Konstantinopel
Segnender Christus mit Kreuznimbus,
entstanden 705-706
Mosaik aus Gold, Glas und Marmor, 69 x 61 cm
Vatikanstadt, Petersdom, Vatikanische Grotten.
© Fabbrica di San Pietro, Archivio Fotografico.
Foto Marco Andreozzi.

Donnerstag 15.9.2011, 19 Uhr

Diesseits und Jenseits. Raum und Fläche in Bildern zwischen der Spätantike und der Neuzeit Lichtbildervortrag von Ursula Erchinger, Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen

Freitag 30.9.2011, 19 Uhr – Samstag 1.10., 12 Uhr
Göttlicher Glanz in Licht, Farbe und Stein Kunst und Theologie – ein Seminar der Evangelischen Akademie Baden. Leitung: Dr. Jan Badewien, Akademiedirektor (Voranmeldung erforderlich: unter Tel. 07551.991071).



EUROPÄISCHE MOSAIKKUNST

vom Mittelalter bis 1900. Meisterwerke aus dem Vatikan und aus europäischen Museen

Eine Ausstellung der Städtischen Galerie Überlingen in Kooperation mit dem Studio del Mosaico Vaticano, Dombauhütte von St. Peter, Vatikan

ÖFFNUNGSZEITEN 16.07. – 9.10.2011

Täglich 10 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr,
Eintritt: regulär 6,50 €, ermäßigt 5,50 €,
Familien 14 €, Jahreskarte 9 €

AUSSTELLUNGSKURATOREN

Dr. Ottobrina Voccoli, Dr. Michael Brunner

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

jeden Mittwoch um 16.00 Uhr, Montag alle 14 Tage
(16.00 Uhr), Sonntag alle 14 Tage (16.30 Uhr).
Details unter www.staedtischegalerie.de.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE



FRIEDRICH UND HEIDE HESBACHER



MEISTERWERKE AUS DEM VATIKAN UND AUS EUROPÄISCHEN MUSEEN



MOSAIKKUNST VOM MITTELALTER BIS 1900



Städtische Galerie Überlingen

Landungsplatz | Seepromenade 2
www.staedtischegalerie.de

16. 7. – 9. 10. 2011

Täglich 10 – 13 und 14 – 18 Uhr



Marcello Provenzale
Die Eule als Sinnbild für die Weisheit des Papstes Paul V., signiert und datiert 1616 · Glasmosaik, 34 x 45 cm · Florenz, Museo degli Argenti di Palazzo Pitti © Soprintendenza per i Beni Storici, Artistici e Etnoantropologici e per il Polo Museale della città di Firenze



Francesco Ferrucci (Großherzogliche Werkstätten Florenz):
Bildnis Cosimo I. de' Medici, Großherzog der Toskana, um 1598 (ehemals am Altar der Fürstenkapelle von San Lorenzo, Florenz)
 Pietra-Dura-Technik („Florentiner Mosaik“, fugenlose Flachsteinintarsie) in Pietre Tenere auf schwarzem Marmorgrund, 65 x 50 cm
 © Florenz, Museo dell'Opificio delle Pietre Dure. Foto: Museum



Mikromosaik mit der Ansicht des Markusdoms in Venedig um 1902-10
 Glas- und Goldmosaik, 26,4 x 18,7 cm © London, The Rosalinde and Arthur Gilbert Collection on loan to the Victoria and Albert Museum

Der kostbarsten Gattung der europäischen Malerei – dem Mosaik – widmet sich die Sommerausstellung 2011 der Städtischen Galerie Überlingen im Rahmen der „1. Triennale Überlingen“.

Rund 100 sakrale und profane Mosaiken, Mosaikfragmente und -entwürfe u.a. aus dem Vatikan, Rom, Florenz, London, Berlin und aus dem Kölner Dom, geben Einblicke in die faszinierende Geschichte der Mosaikkunst vom 5. bis zum frühen 20. Jahrhundert.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Studio del Mosaico Vaticano der Dombauhütte des Petersdoms. Als Projektpartner unterstützen zudem das Museo dell'Opificio delle Pietre Dure (Florenz), das Victoria & Albert Museum (London) und die St Paul's Cathedral (London) die Ausstellung durch zahlreiche hochkarätige Leihgaben.

Weltbekannte Hauptwerke der Mosaikkunst reisen außerdem aus den Uffizien, Museo degli Argenti di Palazzo Pitti, Museo Nazionale del Bargello (Florenz) sowie aus der Galleria Villa Borghese (Rom) nach Überlingen.

Einzelne mittelalterliche Mosaiken aus dem Vatikan, die dort im öffentlich unzugänglichen Palazzo della Canonica die Wände schmücken, werden erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Mehrzahl der in Überlingen ausgestellten vatikanischen Mosaiken verlassen zum ersten Mal den Vatikan.

William Blake Richmond
David als Melancholiker. Entwurf für die Wandmosaik des Chors von St Paul's Cathedral, 1891 · Pastellkreide und Gouache auf Papier und Leinwand
 © London, The Dean and Chapter of St Paul's Cathedral



Kopffragment des heiligen Petrus
 gestiftet von Papst Leo I. dem Großen zwischen 440 und 450.
 Mosaik aus Glas und Stein, 74,5 x 54 cm
 Vatikanstadt, Petersdom.
 Vatikanische Grotten
 © Fabbrica di San Pietro, Archivio Fotografico,
 Foto Marco Andreozzi



Studio del Mosaico Vaticano, Dombauhütte des Petersdoms
In der Weinschenke
 20. Jahrhundert
 Glasmosaik auf Schieferplatte, 48,3 x 63,5 cm
 © London, The Rosalinde and Arthur Gilbert Collection on loan to the Victoria and Albert Museum

